

Vorlage, DS-Nr. 2022/0771

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	06.09.2022			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 14. Juli 2022
hier: Stromvergeudung Kunsthaus Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und weist den Bürgerantrag aus den in der Sachdarstellung dargelegten Gründen zurück.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

ja nein

Sachdarstellung:

Der Bürgerantrag vom 14.07.2022 ist diesen Erläuterungen als Anlage beigelegt. Hierin wird aufgrund der aktuellen Versorgungslage gefordert, den Außenmonitor am Kunsthaus zu entfernen, um entsprechend Energie einzusparen.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- Mit diesem Bildschirm werden nicht –wie im Bürgerantrag suggeriert – überflüssige Filme präsentiert, sondern hier werden aktiv Veranstaltungen des Kulturamtes beworben. Mit dem Bildschirm ist eine Möglichkeit geschaffen, ohne großen organisatorischen Aufwand jederzeit auf die aktuellen kulturellen Veranstaltungen in der Stadt hinzuweisen. Der Bildschirm ist in der Zeit von 00:00 bis 07:00 Uhr ausgeschaltet.
- Kulturelle Veranstaltungen müssen beworben werden, damit die Troisdorfer Bevölkerung davon Kenntnis erhält und Anteil darin nimmt. Das Kulturamt entwickelt momentan eine Werbestrategie, die künftig weitestgehend auf Printwerbung verzichtet und auf digitale Möglichkeiten der Werbung setzt. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Kulturserver NRW (www.kultur-in-troisdorf.de) hingewiesen, auf dem neuerdings kulturelle Veranstaltungen in Troisdorf landesweit beworben werden. Durch diese Vorgehensweise werden dauerhaft Ressourcen (Papierverbrauch, Haushaltsmittel) geschont.
- Die Teilnahme und die Reaktionen der Troisdorfer Bevölkerung gerade auf die Angebote während des diesjährigen Open-Air-Ferienprogramms Sommerferien haben deutlich gezeigt, dass hieran ein großes Interesse besteht, das auch durch entsprechende Information und Werbung befriedigt werden muss.

Aufgrund der Sachdarstellung ist die Verwaltung der Meinung, dass der Bürgerantrag abzuweisen ist.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete